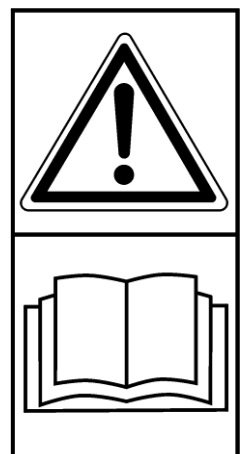




Bedienungs- und Wartungsanleitung

U-Pflug



Wichtig!

Lesen Sie vor der Anwendung die Betriebsanleitung durch.



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel.: + 46 (0)935 39 900
Internet: trejon.se



■ Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Allgemeines	7
1.2	Beschreibung des U-Pfluges	7
1.3	Detailbeschreibung	7
1.4	Technische Daten	10
2	Sicherheitsanweisungen	11
2.1	Sicherheitsvorschriften	11
2.2	Sicherheitssymbole	14
3	Nutzung der Maschine	15
3.1	Montage	15
3.2	Anschluss des Pfluges an den Geräteträger	15
3.3	Fahren mit der Maschine.....	19
3.4	Abkuppeln des Pfluges.....	20
4	Wartung und Instandhaltung	21
4.1	Nach dem ersten Betriebstag	21
4.2	Tägliche Wartung	21
4.3	Wöchentliche Wartung (nach jeweils 40 Betriebsstunden)	21
4.4	Schmierplan	22
4.5	Schaltplan	23
4.6	Anschlussplan Hydraulik	24
4.7	Schürfleisten	25
4.8	Langfristige Einlagerung.....	25
5	Zubehör	25
6	Ersatzteile	26
6.1	Verwenden Sie Original-Ersatzteile	26
7	Notizen	27
	EG-Konformitätserklärung	28

Sicherheitssymbole

ACHTUNG! Sie finden dieses Warnsymbol überall in dieser Betriebsanleitung. Es weist Sie auf Sicherheitsanweisungen für Sie selbst, Ihre Mitarbeiter und übrige Personen hin, die mit dem Gerät in Berührung kommen. Ein Außerachtlassen dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und sogar Todesfällen führen.

Diese Symbole haben die folgende Bedeutung:



GEFAHR!
AUFPASSEN!
IHRE SICHERHEIT IST
GEFÄHRDET!

Warnwörter

Achten Sie in den Sicherheitstexten auf die Warnwörter **GEFAHR!** und **ACHTUNG!** Die Wörter sind nach folgenden Richtlinien ausgewählt worden:



GEFAHR! Kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen und sogar Todesfällen führen können. Hierzu gehören auch Gefahren, die auftreten können, wenn Schutzausrüstung und/oder Schutzschirme entfernt worden sind. Das Warnwort kann auch zur Warnung vor fahrlässiger Benutzung verwendet werden.



ACHTUNG! Kennzeichnet riskante Situationen, die zu leichteren Verletzungen führen können. Wird auch verwendet, um vor möglichen Schäden an der Maschine zu warnen, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich für ein OPTIMAL-Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie damit zufrieden sind.

Indem Sie das Handbuch lesen und dessen Empfehlungen befolgen, erzielen Sie eine größtmögliche Lebensdauer und effiziente Nutzung des Pfluges.

Wir haben dieses Handbuch erstellt, um Ihnen einen guten Überblick über die Funktionen des Pfluges sowie über die bei der Arbeit mit dem Pflug zu befolgenden Sicherheits- und Instandhaltungsvorschriften zu bieten.

Sie können uns jederzeit gerne kontaktieren, falls Sie Fragen zum Einsatz des Pfluges oder zu diesem Handbuch haben.

TREJON AB
Företagsvägen 9
SE-911 35 Vännäsby
Sweden

Tel.: + 46 (0)935 399 00
E-Mail: info@trejon.se
Homepage: www.trejon.se

Sehr geehrter Händler,

wir bitten Sie, die Garantiekunde gemeinsam mit dem Kunden auszufüllen und unter **trejon.se** zu registrieren, damit die Garantie wirksam werden kann und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden.

Die Garantie wird an dem Tag wirksam, an dem der Pflug dem Kunden überlassen wird.

Checkliste bei der Lieferkontrolle:



Kontrollieren Sie die Lieferung auf eventuelle Transportschäden. Zeigen Sie eventuelle Transportschäden beim Transportunternehmen an.	
Sehen Sie die Maschine vor der Verwendung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt worden ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial auf eine umweltfreundliche Art und Weise.	
Kontrollieren Sie, ob die Lieferung entsprechend dem Lieferauftrag/Frachtbrief vollständig ist.	
Kontrollieren Sie, ob die Maschine geschmiert ist, siehe Abschnitt „Wartung und Instandhaltung“.	
Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen korrekt angezogen sind, siehe Tabelle für die Anzugsdrehmomente im Abschnitt Wartung und Instandhaltung.	
Führen Sie einen Funktionstest aus.	
Gehen Sie gemeinsam mit dem Kunden und mithilfe der Betriebsableitung die Inbetriebnahme, die Nutzung und die Instandhaltung des Pfluges durch und erläutern Sie die einzelnen Punkte.	
Füllen Sie die Überlassungsurkunde gemeinsam mit dem Kunden aus und registrieren Sie sie unter trejon.se .	
Händigen Sie dem Kunden die Betriebsanleitung aus.	

Tragen Sie die Seriennummer des Pfluges in dem Feld rechts ein.	Seriennummer:
---	---------------



Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut.

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Es wird nachdrücklich empfohlen, vor der Inbetriebnahme des Pfluges das Handbuch und die Sicherheitsvorschriften sorgfältig durchlesen.

Der Benutzer muss mit dem Pflug vertraut sein, damit eine sichere Nutzung gewährleistet ist.

1.2 Beschreibung des U-Pfluges.

Dieses Gerät ist für die Schneeräumung von Straßen, Parkplätzen und anderen ebenen Untergründen konstruiert.

Das Gerät ist für den Anschluss an vorhandenen Schnellwechslern an Radladern und Traktoren konstruiert.

Der OPTIMAL U-Pflug kann mit Schnellanschlüssen für die meisten Traktoren ausgerüstet werden. Der U-Pflug ist standardmäßig mit einer elektro-hydraulischen Bedienung ausgerüstet. Der U-Pflug kann je nach auszuführender Arbeit in drei verschiedene Positionen eingestellt werden. DIAGONALPFLUG oder S-PFLUG beim konventionellen Pflügen von Straßen und beim Schneeräumen von Parkplätzen, Straßen usw. U-PFLUG für Bürgersteige, Straßenkreuzungen und sonstige Bereiche, bei denen man den Schnee zusammenschieben und abtransportieren kann. Die Schürfleisten aus Verschleißstahl sind federnd angebracht. Sie können gewendet werden. Der äußere Stahl hat eine umgebogene Kante (Bürgersteigstahl). Dadurch wird das Risiko verringert, dass Sie sich an einem festen Hindernis festfahren. Der Pflug ist standardmäßig mit einem sogenannten Diagonalventil ausgestattet. Dadurch können jede Pflugschar für sich oder beide Pflugschare zusammen gesteuert werden.

1.3 Detailbeschreibung

Der Hauptschild kann nach jeder Seite um 30° geschwenkt werden.

Dadurch kann der Pflug als Diagonalpflug und als U-Pflug eingesetzt werden.

Schnellwechsler

Der Schnellwechsler ermöglicht eine horizontale und vertikale Pendelbewegung sowie eine Drehung (siehe Abbildungen unten der Bewegungsmöglichkeiten). Bei der Bestellung des U-Pfluges muss immer der Typ des Befestigungssystems am Geräteträger oder an der Aufhängung angegeben werden.

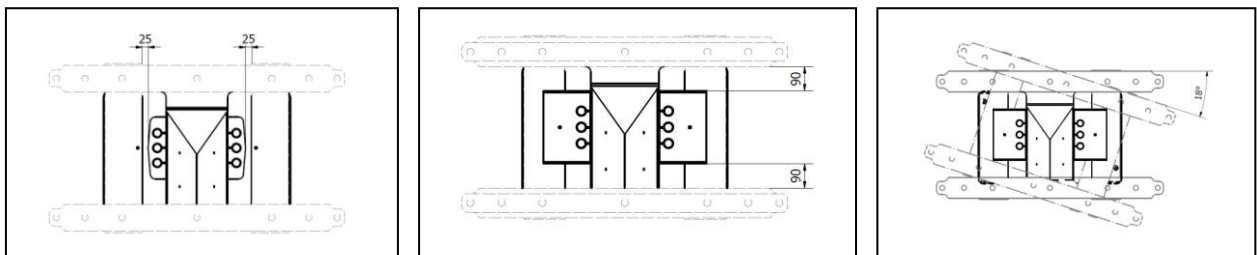


Abbildung 1 - Horizontale Beweglichkeit. Bildung 2 - Vertikale Beweglichkeit. Abbildung 3 - Rotation.

Hydraulik

Der U-Pflug wird über einen doppelwirkenden Hydraulikanschluss des Traktors oder über die 3. oder 4. Hydraulikfunktion des Radladers gesteuert.

Der Pflug ist mit elektro-hydraulischen Umschaltventilen ausgestattet; diese steuern, wie der Pflug auf die hydraulische Funktion reagiert. Die elektro-hydraulischen Ventile werden über eine Kontrollbox in der Traktorkabine gesteuert.

Die Kontrollbox kann als Sonderausstattung mit einer Funkfernsteuerung ausgestattet werden. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn der Pflug schnell zwischen verschiedenen Geräteträgern getauscht werden soll.

Stützteller

Der U-Pflug ist mit zwei Stütztellern ausgestattet, die mittels einer Kurbel in die gewünschte Position gebracht werden können (siehe Abbildungen 4-6).

Beim ersten Schneeräumen im Jahr ist es sinnvoll, die Stützteller sehr niedrig einzustellen, um so unnötigen Verschleiß an den Schürfleisten und das Aufwirbeln von Schotter zu vermeiden. Danach sollte man die Tellerkufen auf dasselbe Niveau einstellen wie die Schürfleisten (siehe Abbildung 7).

Schürfleisten

Die Schürfleisten können gedreht werden. Sie arbeiten mit einem positiven Anstellwinkel von 16 Grad (siehe Abbildung 8). Jede Schürfleiste ist abgefedert, um so die Schäden beim Auffahren zu verringern. Der Pflug wird mit Schürfleisten mit einer umgebogenen Kante (Bürgersteigstahl) geliefert. Dadurch wird das Risiko verringert, dass Sie sich an z.B. Bürgersteigskanten festfahren (Haverie). Diese Schürfleiste kann gedreht werden, indem Sie den Stahl von der rechten und von der linken Seite tauschen.

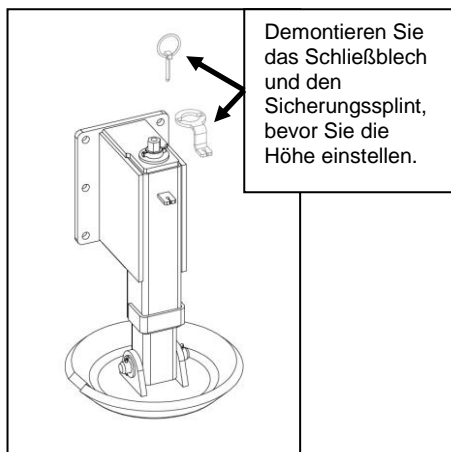


Abbildung 4

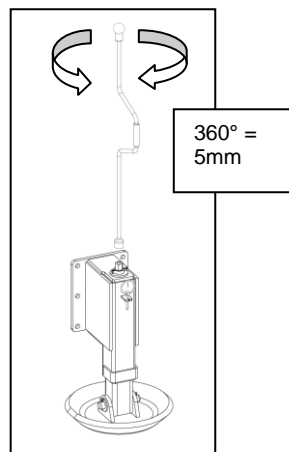


Abbildung 5

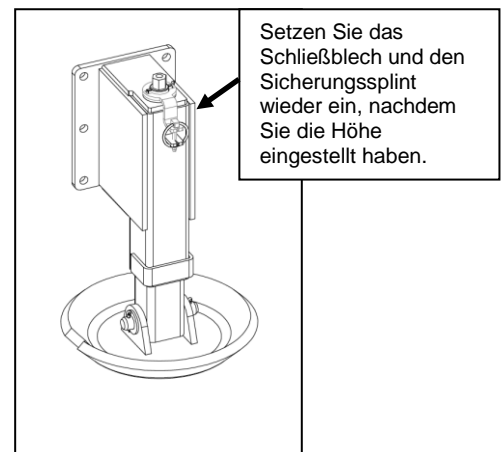


Abbildung 6

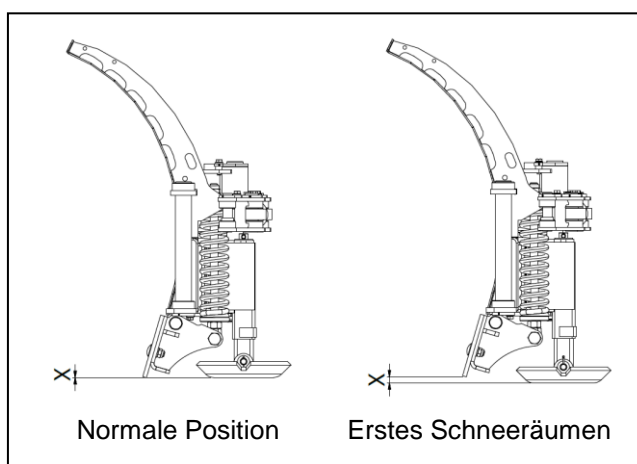


Abbildung 7

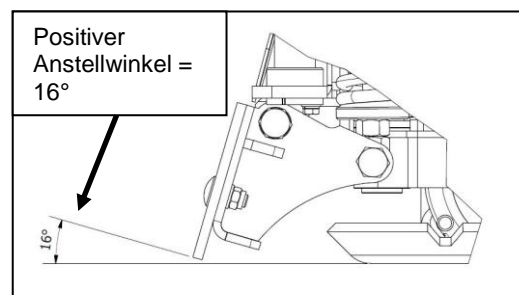


Abbildung 8

Abbildung 9 Maschine von vorne gesehen

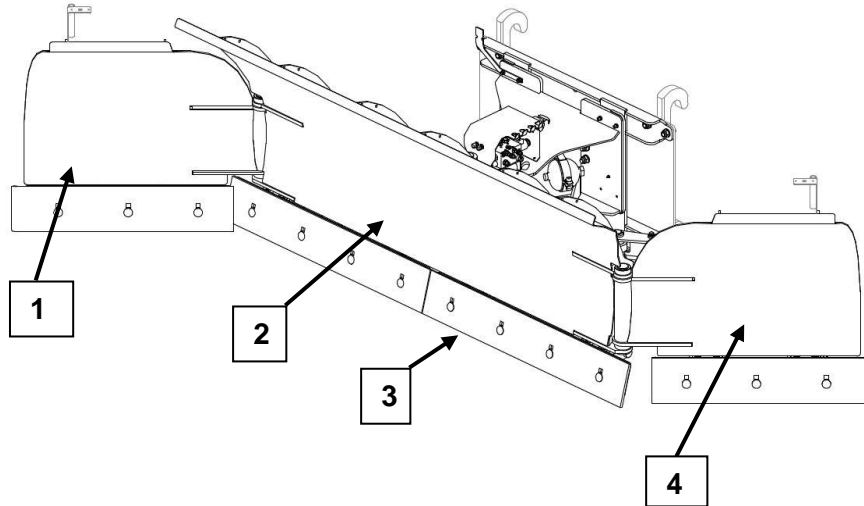
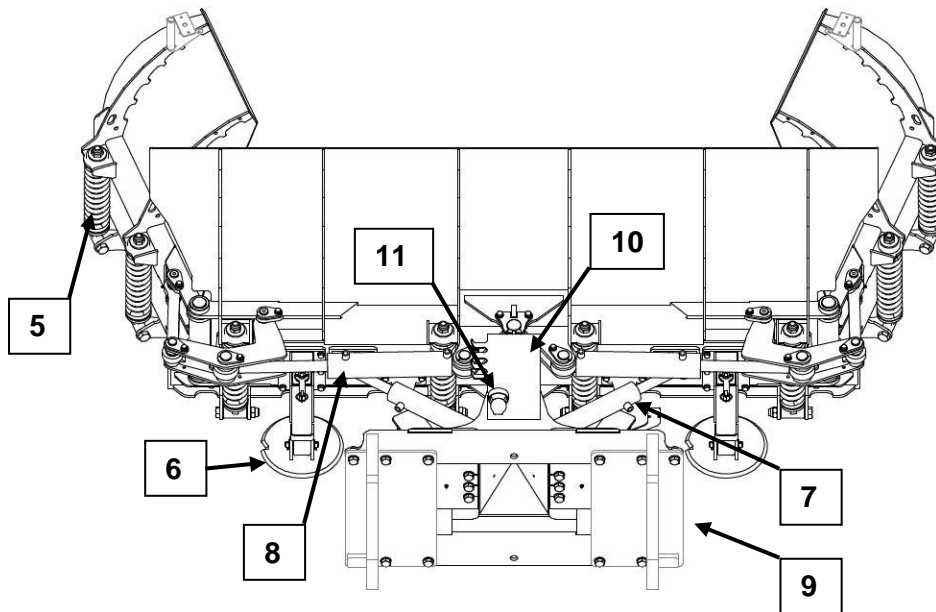


Abbildung 10 Maschine von hinten gesehen



Position	Detail	Position	Detail
1	Rechte Pflugschar	6	Stützteller (2 Stück)
2	Hauptschild	7	Zylinder für die Bedienung des Hauptschildes (2 Stück)
3	Schürfleiste (4 Stück)	8	Zylinder für die Bedienung der Flügel (2 Stück)
4	Linke Pflugschar	9	Schnellwechsler mit eingebauter Schwimmstellung
5	Feder Auffahrtschutz (8 Stück)	10	Hydraulikventil
		11	Anschluss für die elektrische Steuerung

1.4 Technische Daten

Modell	Maße	UP440-245	
Gesamtbreite, mm	A	4400	
Höhe, mm	B	1060	
Breite diagonal, mm	C	3855	
Breite gemäß D	D	1810	
Winkel des Hauptschildes, Grad ±	E	30	
Breite gemäß F, mm	F	2040	
Breite U-Position, mm	G	2575	
Breite umgedreht U-Position, mm	H	2945	
Breite S-Position, mm	I	2700	
Scharbreite, mm		2 x 970	
Winkel der schar, Grad ±		30	
Drehbarer Stahl, Stück		4	
Gewicht, kg		1025	
Bedienung		Elektrisch/hydraulisch	
Stromspannung,		12 oder 24 (Seite 17 und 18 von 19)	
Maximaler Hydraulikdruck in bar		210	

Tabelle 1: Datentabelle

* Der Pflug wird für die im Auftrag angegebene Spannung geliefert (12 oder 24 V)

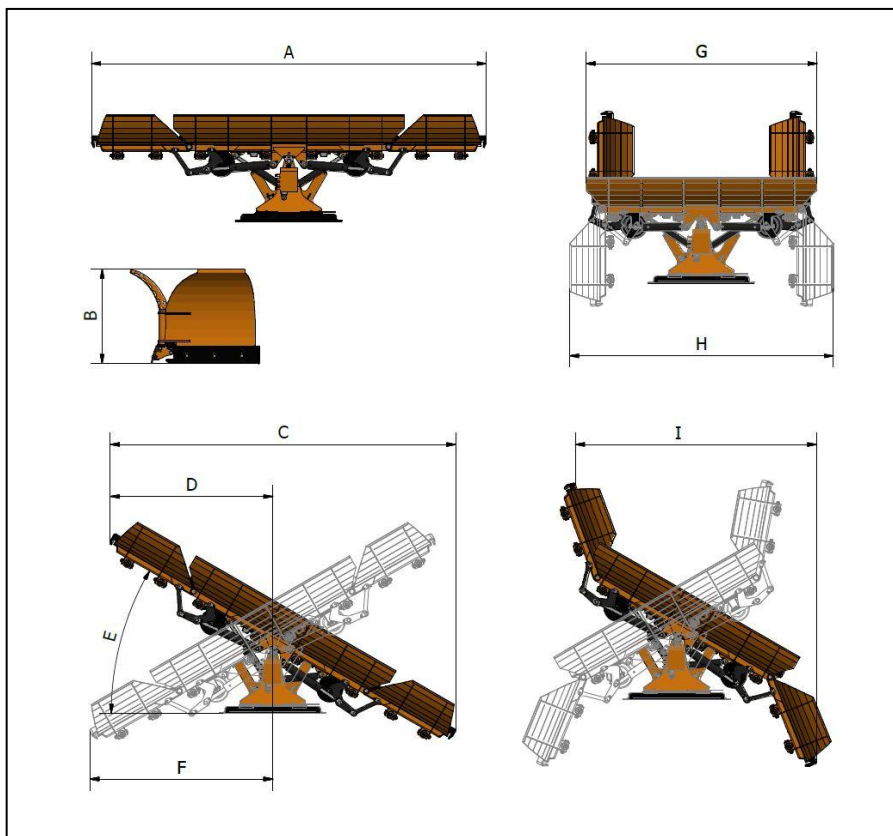


Abbildung 11 Maßangaben

2 Sicherheitsanweisungen

2.1 Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie das Handbuch Alle Maschinenführer müssen vor der Inbetriebnahme dieses Handbuch und die Sicherheitsvorschriften lesen und verstehen, sodass keine Unklarheiten in Bezug auf die Nutzung der Maschine/des Geräts keinerlei Unklarheiten bestehen. Kontaktieren Sie bei Fragen bitte Ihren Händler.

Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, wenn der Nutzer die Gefahren, die im Zusammenhang mit der Nutzung bestehen, nicht kennt und er nicht handeln kann, wenn bei der Nutzung eine Gefahrensituation entsteht.

Lesen, beachten und verstehen Sie die Bedeutung aller Schutz-, Gebrauchs-, Warn- und Positionsaufkleber auf der Maschine und im Handbuch.

Bei der Nutzung der Maschine kann etwas passieren, dem man weder durch die Gestaltung der Maschine noch durch mechanische Schutzvorrichtungen vorbeugen kann.

Leider kann menschliche Fahrlässigkeit unsere eingebauten Sicherheitsmaßnahmen konterkarieren. Daher sollten Sie Unfällen durch verantwortungsbewusste Nutzung des Geräts und der integrierten Sicherheitsmaßnahmen vorbeugen.

Das Gerät sollte nur durch geschulte Mitarbeiter bedient werden.

Die Maschine ist ausschließlich zum Schneeräumen vorgesehen.

Handhabung Machen Sie sich vor dem Einsatz der Maschine mit ihrer Arbeitsweise und ihren Bedienelementen vertraut und üben Sie die Handhabung.

Anschluss der Maschine Schließen Sie die Maschine korrekt an und halten Sie sich beim Anschließen nicht zwischen dem Traktor und der Maschine auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät korrekt montiert und eingestellt ist sowie sich in einem einsatzbereiten Zustand befindet.

Sichern Sie den Arbeitsbereich Halten Sie unbefugte Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsbereich der Maschine oder von einer in Reparatur befindlichen Maschine fern.

Achten Sie auf das Verletzungsrisiko, das entsteht, wenn während der Arbeit Material durch die Maschine weggeschleudert wird. Entfernen Sie deswegen Steine, Äste und andere Fremdkörper, die Verletzungen oder Sachschäden verursachen können, aus dem Arbeitsbereich.

Bewegliche Teile dieses Geräts sind so konstruiert und erprobt, dass sie einen harten Einsatz aushalten, doch wenn man auf schwere, massive Gegenstände wie z.B. Betonstützen oder Steine auffährt, können abgebrochene Metallteile mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Um eventuelle Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, sollten Sie niemals auf solche Hindernisse auffahren.

Schutzvorrichtungen der Maschine Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn sich der Originalschutz des Herstellers für bewegliche Mechanismen am richtigen Ort und im richtigen Zustand befindet.

Achten Sie darauf, dass sich **Schutz- und Gebrauchsaufkleber** in einem guten Zustand befinden und korrekt angebracht sind. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie sie sofort ersetzen. Geben Sie bei der Bestellung Modell und Fabriknummer an.

Bewegliche Teile Sorgen Sie dafür, dass Arme, Beine und sonstige Körperteile sowie Kleidungsstücke nicht mit den beweglichen Teilen der Maschine in Kontakt kommen. Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung.

Lassen Sie die Maschine selber arbeiten, stecken Sie weder Finger noch Hände hinein, um mitzuhelfen.

Heben und Senken der Maschine.

Seien Sie beim Heben und Senken der Maschine/des Maschinenteils vorsichtig.

Stabilität Die Maschine darf nicht von einem Traktor geschoben werden, der nicht über genügend Gewicht über der Vorder-/Hinterachse verfügt und dessen Lenkung und Stabilität dadurch beeinträchtigt werden können. Um die Lenk- und Bremseigenschaften des Zugfahrzeuges zu gewährleisten, müssen mindestens 20 % des Gewichts des Zugfahrzeuges auf der Vorderachse ruhen. Montieren Sie bei Bedarf Ballastgewicht, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Traktors.

Bewegen der Maschine Seien bei Arbeiten auf unebenem Untergrund, in der Nähe von Gräben und Zäunen vorsichtig. Achten Sie auf verborgene Gefahren und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.

Fahren Sie nicht mit abgesenktem Schneepflug rückwärts (falscher Weg)

Bei Arbeiten an steilen Hängen müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen.

Versuchen Sie, parallel zum Hang und nicht quer über ihn zu fahren.

Vermeiden Sie schnelle Starts und scharfes Bremsen, wenn die Maschine einen Hang hinauf- oder hinunterfährt.

Wenn Sie gezwungen sind, steile Hänge quer zu kreuzen, verringern Sie die Geschwindigkeit, achten Sie auf Unebenheiten, vermeiden Sie plötzliche Richtungsänderungen und seien Sie sich der infolge des montierten Geräts erfolgten Schwerpunktverlagerung bewusst.

Halten Sie sich am Lenkrad fest, wenn der Traktor umkippt.

Fahren bei Dunkelheit Bei Arbeiten bei Dunkelheit muss der Arbeitsbereich beleuchtet werden.

Fahrer Müde, betrunkene, unter Drogen stehende oder sonstwie unter dem Einfluss von Rauschmitteln stehende Personen, die ihre Bewegungen nicht kontrollieren können, dürfen die Maschine nicht benutzen.

Die Maschine darf nur von der Person gefahren werden, die im Traktor sitzt, Mitfahrer sind nicht erlaubt.

Es ist unbefugten Personen verboten, die Maschine zu benutzen.

Persönliche Schutzausrüstung Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Handschuhe werden für Mitarbeiter bei Montage, Betrieb, Einstellung und Instandhaltung empfohlen.

Sicherheitskabine Die Maschine darf nur von einem Traktor geschoben werden, der über eine zugelassene Sicherheitskabine verfügt. Halten Sie Türen und Fenster während der Arbeit geschlossen.

Bevor der Traktorfahrer die Kabine verlässt, müssen sämtliche beweglichen Teile einschließlich des Motors stehen sowie die Handbremse angezogen sein. Bei der Fahrt auf Eis über Wasser muss die Dachluke immer geöffnet sein.

Bei der Fahrt auf Eis über Wasser muss die Dachluke immer geöffnet sein.

Pflege Kontrollieren, justieren und warten Sie die Maschine gemäß den Anweisungen.

Regelmäßige Durchsicht Kontrollieren Sie regelmäßig die ganze Maschine. Achten Sie auf lose, verschlissene und Beschädigte Teile sowie auf Leckagen.

Sicherheit bei Instandhaltung und Wartung Die Maschine muss für die Instandhaltung und für Einstellungen auf einer festen und ebenen Oberfläche stehen.

Bei allen Reinigungs-, Kontroll-, Einstellungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten müssen der Traktormotor ausgestellt und alle beweglichen Teile angehalten sein.

Reinigen Sie die Maschine sorgfältig, bevor Sie sie reparieren oder einlagern.

Lager und hydraulische Komponenten sollten nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger kann den Lack beschädigen.

Die Maschine muss nach der Reinigung gemäß dem Schmierplan geschmiert werden. Es sollte auch eine kurze Probefahrt erfolgen.

Vibrationen Wenn bei der Maschine Vibrationen auftreten, muss sie sofort zur Untersuchung der Ursache abgestellt werden. Tauschen Sie eventuell beschädigte Teile aus.

Not-Aus Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sie mit einem Hindernis zusammenstößt. Stellen Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.

Sie müssen wissen, wie die Notbremse am Traktor und am Gerät funktioniert. Sie müssen auch wissen, wie Sie in einem Notfall handeln müssen.

Hydraulikschläuche Die Hydraulikschläuche der Maschine enthalten Öl, das unter hohem Druck steht. Berühren Sie die Schläuche und Hydraulikkomponenten nicht, solange das System unter Druck steht. Öl, das unter hohem Druck steht, kann bei Leckagen in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte dies passieren, müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche täglich auf Beschädigungen. Durchgescheuerte und leckende Schläuche müssen sofort gegen neuen Schläuche ausgetauscht werden, die die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Beim Traktorwechsel müssen Sie immer die Länge der Schläuche kontrollieren, denn zu kurze oder zu lange Schläuche können beschädigt werden.

Es ist verboten, falsche Schläuche zu verwenden, die die Spezifikationen nicht erfüllen.

Die Schläuche können während des Betriebes heiß werden, es besteht

Verbrennungsgefahr. Lösen Sie die Schläuche nicht, solange das Öl noch heiß ist, lassen Sie es abkühlen.

Schweißen Schützen Sie Lager, Hydraulik und Elektronikkomponenten, wenn Schweißarbeiten ausgeführt werden müssen.

Bevor mit den Schweißarbeiten begonnen wird, müssen die Elektronikkomponenten abgeklemmt werden. Gleichzeitig muss die Erdungsklemme des Schweißgeräts in der Nähe der Stelle angebracht werden, an der geschweißt werden soll.

Elektrische Leitungen Seien Sie bei Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen besonders vorsichtig. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand.

Wenn es zu einem Unfall kommen und der Pflug mit stromführenden Leitungen in Kontakt kommen sollte,







- müssen Sie die Ruhe bewahren und rational handeln, sodass sich die Lage nicht verschlimmert. Sie dürfen keine Teile aus Metall berühren.
- Warnen Sie Menschen, die sich in der Nähe befinden, versuchen Sie, sie von der Gefahrenzone fernzuhalten.

Ersatzteile Verwenden Sie für die Maschine nur Original-Ersatzteile.

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder die Trejon AB, falls Sie Fragen zur Maschine oder deren Funktion haben.

2.2 Sicherheitssymbole

Das Symbol rechts zeigt Folgendes:

	<p>Gefahr! Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig, bevor Sie die Maschine nutzen, sodass Sie mit ihr gut vertraut sind.</p>	
	<p>Gefahr! Klemmgefahr! Beim Anschließen dürfen Sie sich nicht zwischen der Maschine, Maschinenteilen und dem Traktor befinden. Bevor Sie die Kabine des Traktors für alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Anschließen oder Abbauen des Schneepfluges verlassen, müssen Sie die Handbremse anziehen, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.</p>	
	<p>Zugewiesener Hebepunkt.</p>	
	<p>Dies ist ein Maschinenschild mit CE-Kennzeichnung. Hier befinden sich u.a. Seriennummer, Gewicht sowie Modellbezeichnung der Maschine.</p>	

3 Nutzung der Maschine

3.1 Montage

Der U-Pflug wird festgezurrnt auf einer Palette geliefert. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Pflug von der Palette zu heben.

- Direkt auf die Traktorhalterung
- Mit einem Hebwerkzeug, z.B. einer Kette. Befestigen Sie das Hebwerkzeug an den Pflugflügeln in den Löchern der Stützkeile.

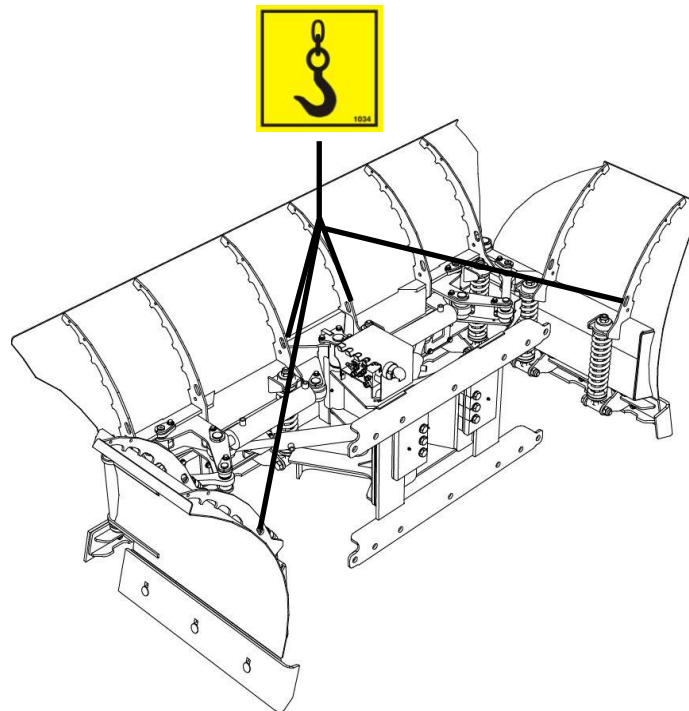


Abbildung 12: Hebeanweisung



ACHTUNG! ACHTEN SIE DARAUF, DASS SICH BEIM HEBEN NIEMAND IM GEFAHRENBEREICH AUFHÄLT

3.2 Anschluss des Pfluges an den Geräteträger

Der Schnellwechsler des U-Pfluges passt zu dem bei der Bestellung des U-Pfluges angegebenen Gerätesystem.

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug für die Montage des Pfluges geeignet ist. Befestigen Sie den Pflug am Frontheber/Lastarm des Traktors oder des Radladers.

- Befestigen Sie den U-Pflug am vorhandenen Schnellwechsler des Traktors so, wie es in der Betriebsanleitung des Traktors angegeben ist.
- Stellen Sie den Traktormotor ab und ziehen Sie die Handbremse an.
- Prüfen Sie, ob das Hydrauliksystem des Traktors drucklos ist. Die Hydraulikschläuche müssen so angezogen werden, dass sie durch die Bewegung des Pfluges nicht beschädigt werden.
- Schließen Sie die Hydraulikschläuche an die **doppeltwirkenden Anschlüsse** des Traktors an.
- Kontrollieren Sie, ob sich der Pflug beim Anbauen frei vom Traktor bewegen kann.

Kontrollieren Sie bei der Montage immer, ob die Nippel und das Öl sauber und die Schläuche intakt sind. Kontrollieren Sie bei der ersten Montage besonders gründlich, dass die Pflugteile bei Bewegungen nicht mit dem Traktor kollidieren. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die infolge von Montagefehlern entstehen.

Hydraulik



ACHTUNG!

Modifizierungen des Hydrauliksystems des Pfluges und dessen Anschlüsse können bei einer Kollision mit festen Gegenständen Schäden am Pflug zur Folge haben.

Der U-Pflug ist mit zwei 2 Meter langen Hydraulikschläuchen ausgestattet, die von den mit P1 und P2 gekennzeichneten Anschlüssen des Ventilblocks abgehen und die an den doppeltwirkenden Hydraulikanschluss des Geräteträgers angeschlossen werden müssen.

Falls Sie sich beim Anschluss der Hydraulik unsicher sind, fragen Sie bitte den betreffenden Traktorhersteller. Das Ventilpaket am Pflug verfügt über eine Stoßfunktion. Diese bewirkt, dass sich das Ventil öffnet, wenn der Hydraulikdruck auf der Plusseite über den eingestellten Druck steigt und Hydrauliköl zur Minusseite fließt.

Der Pflug ist standardmäßig mit einem sogenannten Diagonalventil ausgestattet. Dadurch können jeder Pflugflügel für sich oder beide Pflugflügel gleichzeitig parallel gesteuert werden. Mit einem Diagonalventil kann jeder Pflug auf dieselbe flexible Art und Weise wie ein traditionelles Pflugschild eingesetzt werden.

Das Diagonalventilpaket enthält eingebaute Stoßventile sowie Gasakkumulatoren, die das Risiko von Schäden beim Auffahren verringern.

Das Diagonalventilpaket kann mit Magnetspulen geliefert werden, die entweder für 12 oder für 24 Volt Gleichstrom ausgelegt sind (je nach den Angaben auf der Maschinenbestellung).

Steuerung/Bedienung



ACHTUNG!

Kontrollieren Sie vor dem Start, ob die Betriebsspannung (12 oder 24 Volt) der Magnetspulen des Diagonalventils mit der Betriebsspannung des Traktors übereinstimmt.

Das Diagonalventil wird mit Handeinheit und Kabelsatz mit Kontakten für den Pflug und für die Stromversorgung geliefert.

- Befestigen Sie die Handeinheit an einer sicheren Stelle in der Traktorkabine.
- Verlegen Sie die Kabel und befestigen Sie sie auf eine sichere Art und Weise am Radlader/Traktor.
- Schließen Sie das Spiralkabel zwischen Pflug und Traktor an, nachdem der Pflug angebracht worden ist. Wickeln Sie übrig gebliebenes Kabel auf eine sichere Art und Weise auf und befestigen Sie es.
- Schließen Sie den Stromversorgungskontakt der Anschlussbox an die Steckdose in der Traktorkabine an.

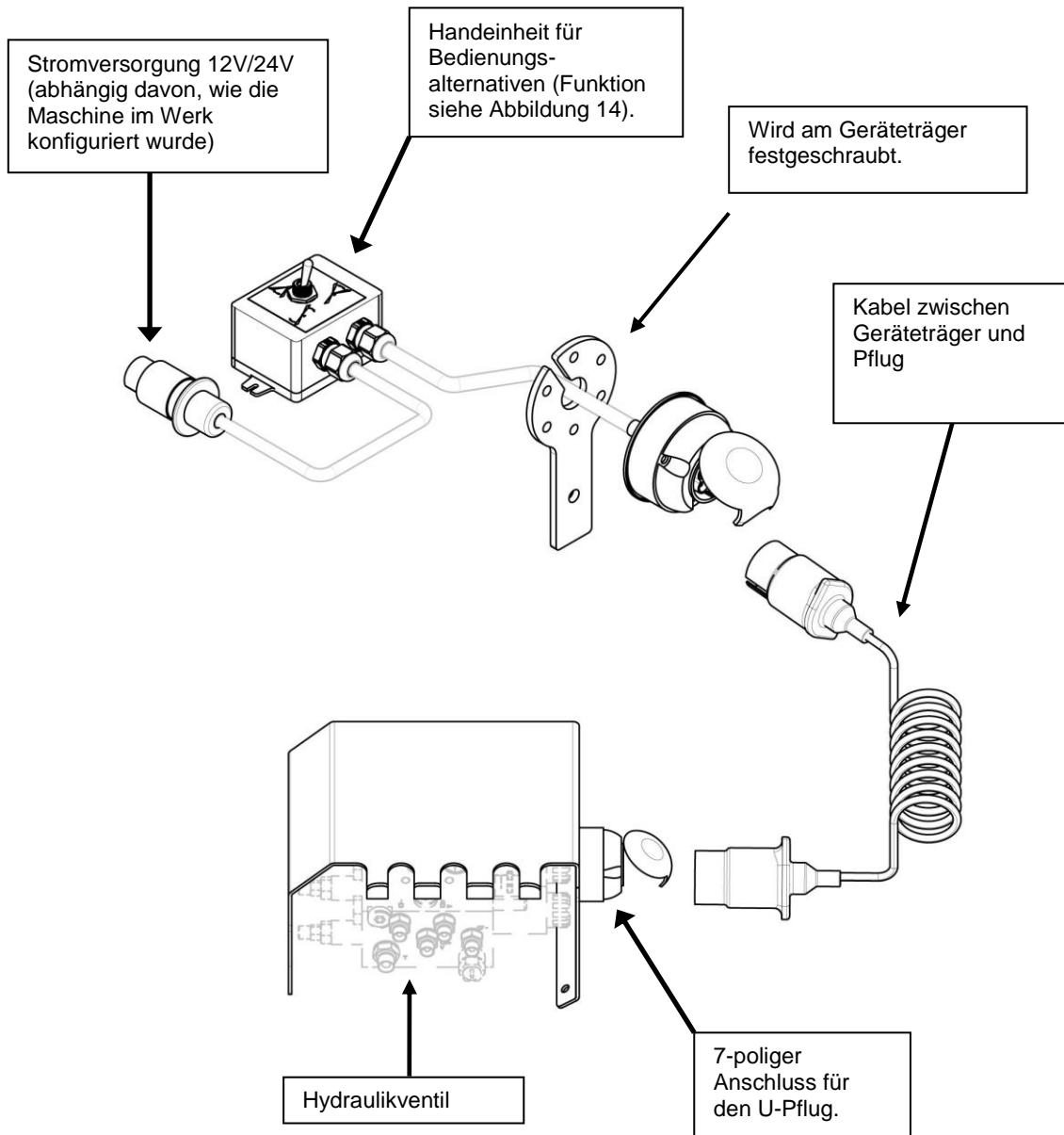


Abbildung 13:
Steuerung/Bedienung

Funktion Handeinheit

Abhängig von der Position, in der sich der Schalter befindet, wird der Pflug auf die folgende Art und Weise mit dem doppelwirkenden Anschluss am Traktor bedient:



Beide Flügel werden gleichzeitig bedient
(beide Wippen nach oben)



Linker Flügel
(linke Wippe nach oben)



Rechter Flügel
(rechte Wippe nach oben)



Diagonalposition - Bedienung des Hauptschildes
(beide Wippen nach unten)

Abbildung 14: Symbole Handeinheit

3.3 Fahren mit der Maschine



ACHTUNG!

Der Einsatzbereich für den OPTIMAL U-Pflug ist das Schneeräumen.

Beim „Diagonalpflügen“ darf der kürzere Zylinder nicht völlig zusammengedrückt sein (wenn die Pflugflügel vollständig eingeklappt sind, haben der Akkumulator und die Stoßventile keine Funktion).

Vermeiden Sie es, gegen Maste, Zäune usw. zu fahren. Der Pflug ist mit einem Stoßventil ausgestattet, der das Öl von der Plusseite des Zylinders zur Minuseite des Zylinders fließen lässt. Eine Kollision führt beim Pflug zu erhöhter Belastung. Wenn der Zylinder seine „mechanische untere Endposition“ erreicht, funktioniert der Kollisionsschutz nicht mehr, und das Risiko von Schäden am Pflug steigt.

Achten Sie auf Bürgersteigkanten und Verkehrsinseln. Der Pflug ist standardmäßig mit „Bürgersteigstahl“ ausgestattet, dieser verringert das Risiko von Schäden.

FAHREN SIE NICHT MIT DEM HUBGERÜST IN SCHWIMMSTELLUNG

Drücken Sie den Pflug nicht nach unten, da dies den Pflug unnötig belastet und verschleißt.

FAHREN SIE NICHT MIT EINEM ABGESENKTEN PFLUG RÜCKWÄRTS!

Kontrollieren Sie Folgendes, bevor Sie den Pflug benutzen:

- Ist die Ausrüstung korrekt montiert?
- Sind alle Sicherungssplinte angebracht?
- Sind alle Hydraulikschläuche korrekt angeschlossen?
- Sind die Hydraulikschläuche intakt?
- Tritt aus der Ausrüstung Öl aus?
- Funktionieren alle Funktionen korrekt und sind die Stützbeine in Bezug auf den Untergrund und die übrigen Faktoren korrekt eingestellt?

Fahrerweisungen:

- **DIAGONALPFLUG UND S-PFLUG** für die konventionelles Pflügen von Straßen und Schneeräumung von Parkplätzen, Straßen und dergleichen.
- **U-PFLUG** für Bürgersteige, Straßenkreuzungen usw., bei denen man den Schnee zusammenschieben und abtransportieren kann.
- Der Fahrer entscheidet mit der Kontrollbox in der Kabine, welche Schar über den Hydraulikfluß von dem doppeltwirkenden Anschluss bedient werden soll.
- Der U-Pflug ist mit zwei Stützbeinen ausgestattet, die mittels einer Kurbel auf die gewünschte Höhe eingestellt werden können (eine Umdrehung ändert die Höhe um 5 mm). Achten Sie darauf, dass diese sauber sind und sich frei bewegen können. Die Stützbeine müssen sich zur Vermeidung von Schäden an der Halterung in ebener Position befinden, wenn der Pflug abgesenkt wird.
Stellen Sie die Stützbeine in eine tiefe Position ein, wenn Sie zum ersten Mal im Jahr pflügen, sodass die Schürfleisten nicht zu viel Schotter aufreißen (siehe Abbildung 7). Wir schlagen vor, dass Sie die Stützbeine während der Saison in derselben Position belassen wie die Schürfleisten (siehe Abbildung 7).
- Beim Pflügen auf öffentlichen Straßen müssen die Verkehrsregeln und Vorschriften befolgt werden. Beachten Sie, dass beim Pflügen Steine und andere Gegenstände weggeschleudert werden können. Passen Sie die Geschwindigkeit an das Fahrzeug und den übrigen Verkehr an.

3.4 Abkuppeln des Pfluges.

- Setzen Sie den Pflug auf einem ebenen Untergrund ab, sodass er auf den Stützbeinen ruht.
- Stellen Sie den Traktor aus, ziehen Sie die Handbremse an und sorgen Sie dafür, dass das Hydrauliksystem drucklos ist.
- Lösen Sie die Hydraulikschläuche und schützen Sie die Anschlüsse mit Stopfen.
- Lösen Sie den Schnellwechsler des Pfluges.

Reinigen Sie den Pflug gründlich und schmieren Sie alle Schmierpunkte ab, wenn Sie den Pflug über einen längeren Zeitraum hinweg nicht nutzen wollen.

4 Wartung und Instandhaltung



Gefahr!

Achten Sie darauf, dass die Maschine auf den Boden abgesenkt und der Motor des Traktors abgestellt ist, wenn Sie die Maschine reinigen, warten oder reparieren müssen. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ab.

Verlassen Sie sich niemals ganz auf die Hebevorrichtung des Traktors, sondern stützen Sie das Gerät ordentlich mit Stützböcken oder dergleichen ab, sodass es nicht herunterfällt. Tragen Sie bei Instandhaltungsarbeiten immer Schutzausrüstung wie Brille und Handschuhe. Dies ist z.B. bei Arbeiten mit den Schürfleisten wichtig.

Um Verletzungen vorzubeugen, sollten Sie niemals Ihre Finger benutzen, um schmale Öffnungen zu untersuchen.

Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, die verletzt werden könnten, in der Nähe befinden.

4.1 Nach dem ersten Betriebstag

- Kontrollieren Sie nach dem ersten Betriebstag, ob sämtliche Schraubverbindungen angezogen sind.

4.2 Tägliche Wartung

- Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand des Chassis und beseitigen Sie bei Bedarf Mängel.
- Kontrollieren Sie den Zustand von Hydraulikleitungen und Kupplungen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Schürfleisten. Drehen oder tauschen Sie sie bei Bedarf. Siehe separater Abschnitt zur Einstellung der Schürfleisten.
- Schmieren Sie nach dem Schmierplan.

4.3 Wöchentliche Wartung (nach jeweils 40 Betriebsstunden)

- Schmieren Sie alle Schmierpunkte mit qualitativ hochwertigem Schmierfett ab.
- Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen.

4.4 Schmierplan

Mit (X) gekennzeichnete Schmierpunkte müssen nach jeweils 40 Betriebsstunden oder jede Woche geschmiert werden.

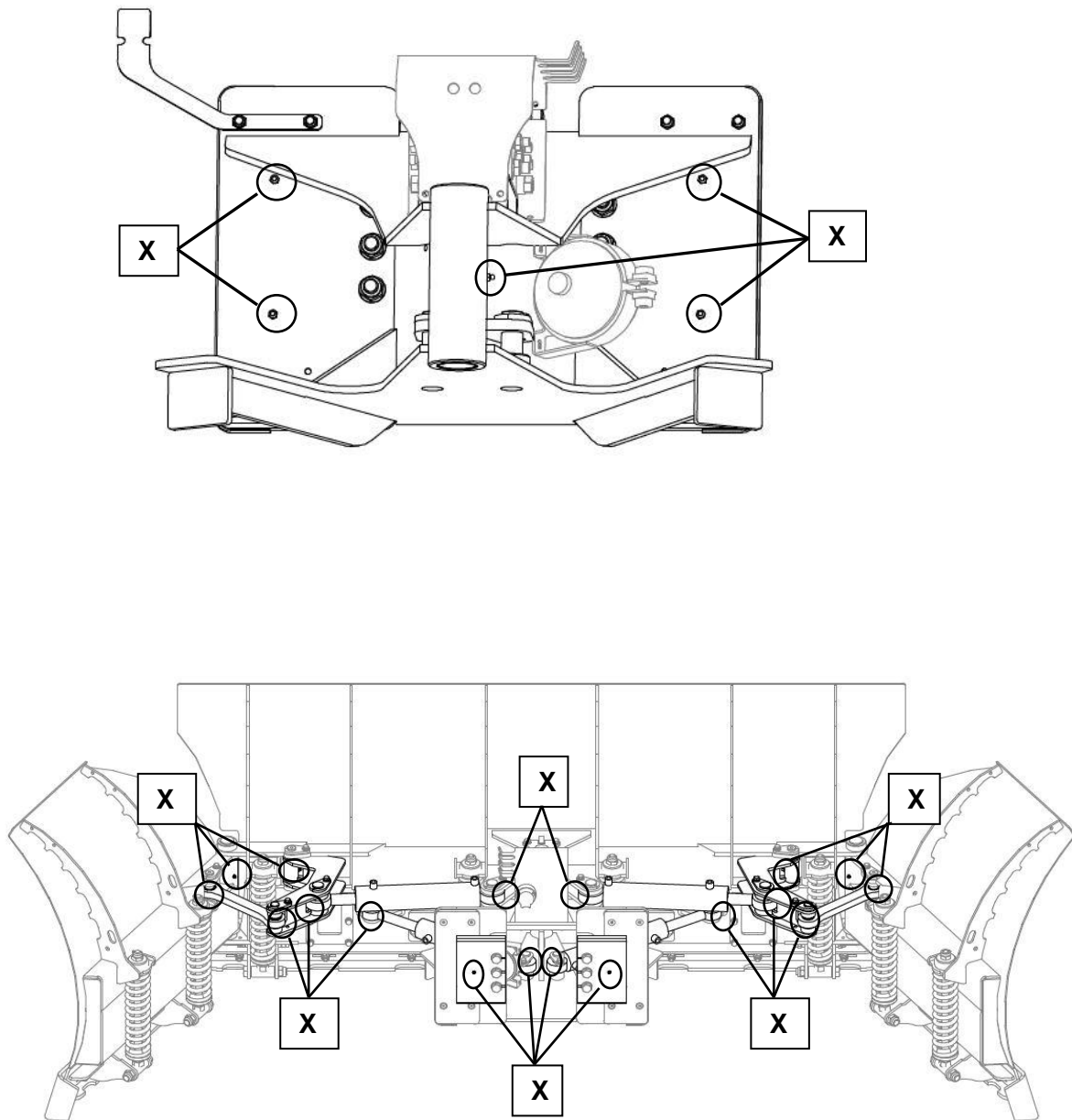


Abbildung 15: Schmierplan

4.5 Schaltplan

Mit dem U-Pflug wird eine Handeinheit einschließlich Stecker und Kabel für den Anschluss des Steuerstroms für die elektro-hydraulischen Umschaltventile geliefert. Die Handeinheit wird in der Kabine angebracht, sodass sie leicht bedient werden kann. Der Anschluss erfolgt gemäß der unten stehenden Abbildung.

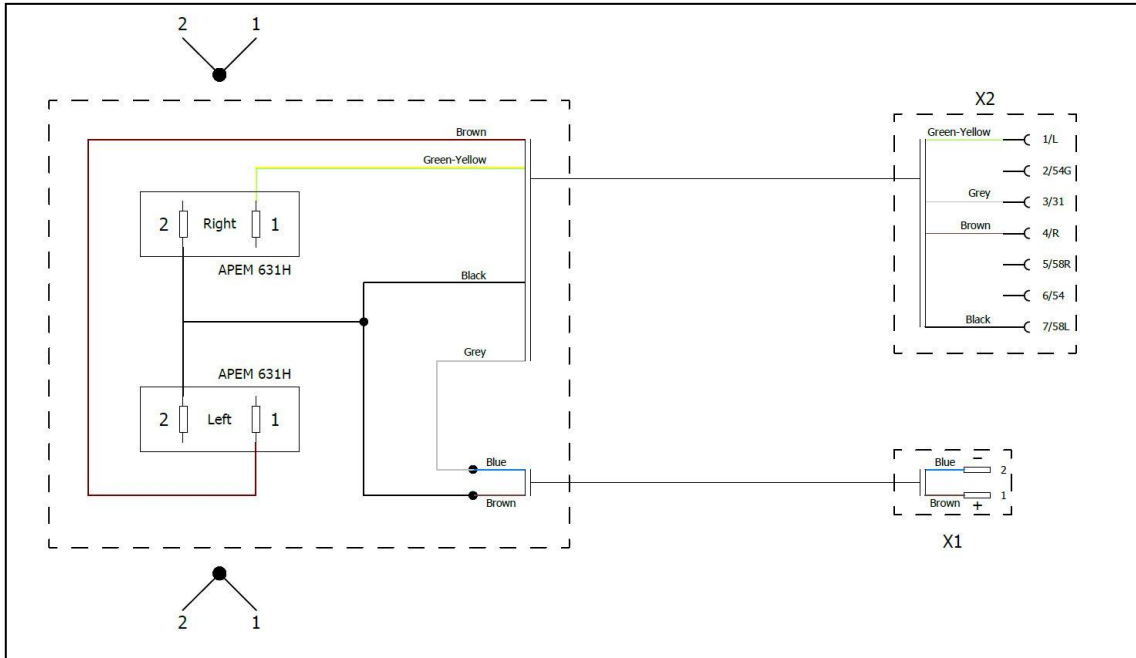


Abbildung 16: Schaltplan Kontrollbox

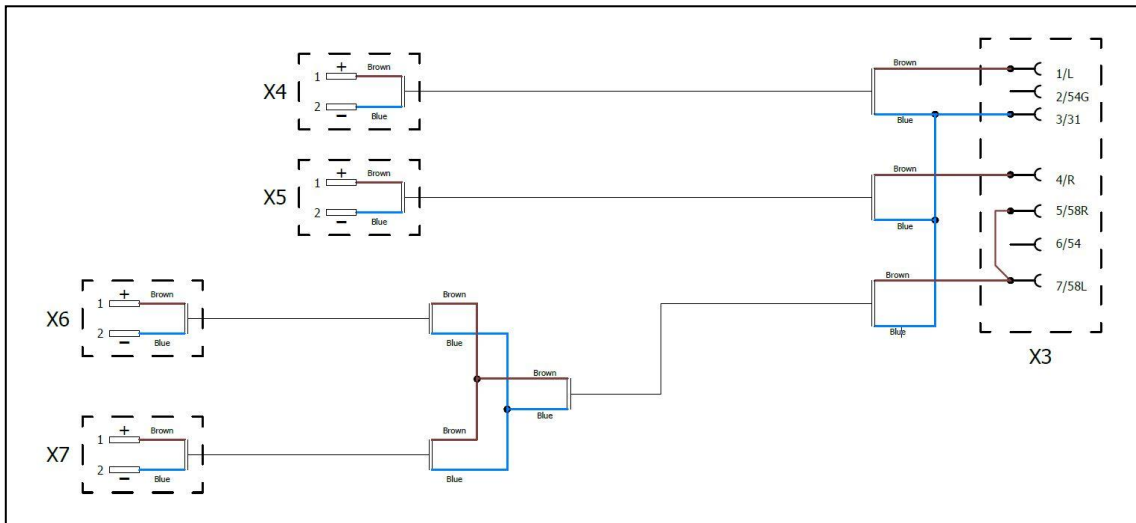


Abbildung 17: Schaltplan Pflug

4.6 Anschlussplan Hydraulik

Der Ventilblock ist gemäß dem unten stehenden Plan gekennzeichnet.

P1 und P2 werden an den doppelwirkenden Anschluss des Geräteträgers angeschlossen.

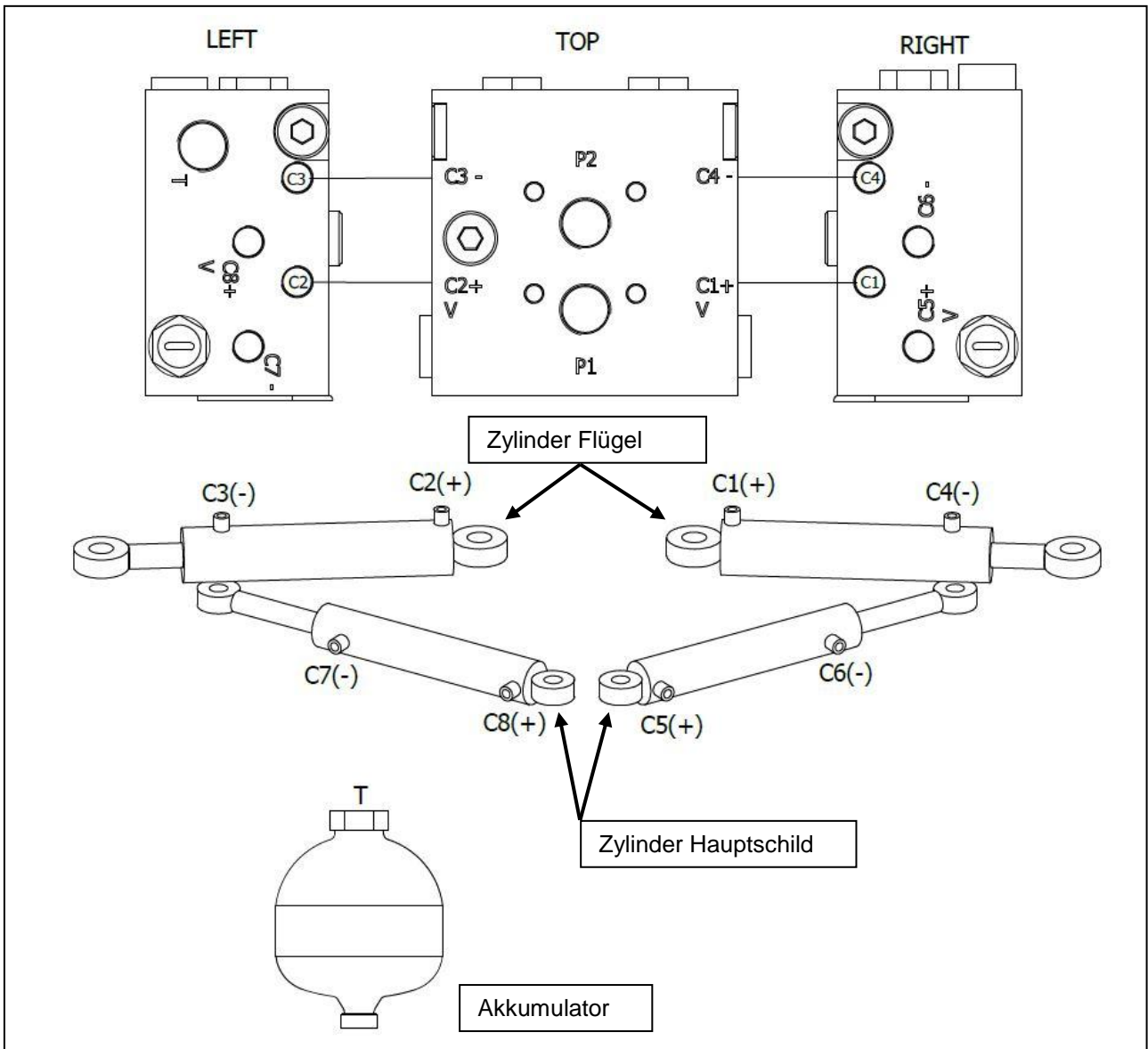


Abbildung 18 - Anschlussplan Hydraulik

4.7 Schürfleisten



ACHTUNG!

Beim Tausch der Schürfleisten müssen Sie auf die Klemmgefahr zwischen Schürfleiste und Boden achten.

Einstellung der Schürfleisten des Pfluges

Drehen Sie die Schürfleisten, bevor am Chassis des Pfluges Abnutzungsschäden auftreten. Die Schürfleiste sollte 15 - 45 mm aus dem Pflug hervorstehen. Wenn die Schürfleiste weniger als 15 mm hervorsticht, muss sie eingestellt werden. Stellen Sie die Schürfleiste aber nicht so ein, dass sie mehr als 50 mm aus dem Pflug hervorsticht.

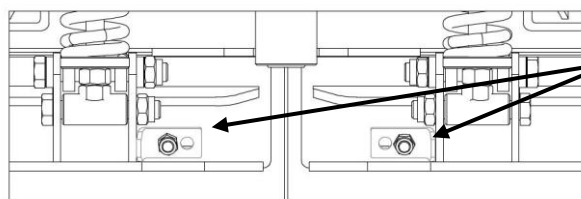
Zum Drehen der äußeren Schürfleiste: tauschen Sie die rechte und die linke Leiste. Tauschen Sie die Schürfleisten aus, wenn Sie verschlissen sind.

Lochstahl (P300)

Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Leiste und verschieben Sie die Leiste nach unten, bis die Montageöffnung sichtbar wird. Montieren Sie jetzt die Befestigungsschrauben in den Löchern, die **neben** den Löchern liegen, in denen die Schrauben zuvor gesessen haben. So kann die Leiste auf eine passende Position abgesenkt werden.

Glattleiste

Die Schürfleiste kann dreimal nachgestellt werden. Danach wird die Leiste gedreht.



Passen Sie die Position des Schließblechs nach der Einstellung der Schürfleiste an.

Abbildung 20 - Schließblech Schürfleiste

4.8 Langfristige Einlagerung

Reinigen Sie die Maschine und schmieren Sie sämtliche Punkte mit Schmierfett ab. Kontrollieren Sie Stangen, Kupplungen und Schraubverbindungen auf Abnutzung und Risse und tauschen Sie beschädigte Teile aus. Setzen Sie auf die Hydraulikanschlüsse Schutzabdeckungen. Ölen Sie ungeschützte Kolbenstangen ein.

5 Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
440219	Schnellwechsler Euro
440220	Schnellwechsler Volvo BM
440221	Schnellwechsler Trima SMS
440222	Schnellwechsler 3-Punkt Kat. II
320322	Stützrad
320182	LED-Beleuchtung
440140	Funkfernsteuerung
440130	Verschleißgummi Ausrüstung

Tabelle 2: Zubehör

Ersatzteile

6.1 Verwenden Sie Original-Ersatzteile

Sie haben die Wahl: „Original“ oder „Kopie“!

Die Wahl erfolgt oft nach dem Preis. Ein „billiger“ Kauf kann Sie aber letzten Endes teuer zu stehen kommen.

Einige Gründe, weshalb Sie sich für TREJONS Originalteile entscheiden sollten:

- Qualität und Passform
- Zuverlässige Funktion
- Längere Lebensdauer und damit wirtschaftlicherer Betrieb
- Garantierte Verfügbarkeit durch TREJONS Vertriebspartner

TREJONS Originalteile und Zubehör sind speziell für diese Maschinen konstruiert worden. Die Montage und/oder der Einsatz von Fremdteilen und fremdem Zubehör kann die technischen Eigenschaften Ihrer Maschine negativ verändern. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die entstehen, weil Fremdteile oder Fremdzubehör eingesetzt worden sind.

Die Garantie gilt nicht bei eigenmächtig vorgenommenen Änderungen an der Maschine.



Kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen müssen oder sonstigen Service benötigen.

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung stets das richtige Modell, den Typ und die Seriennummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Fabrikschild, das am Chassis angebracht ist.



EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir, die TREJON FÖRSÄLJNING AB
 (Name des Anbieters).....

SE – 911 35 Vännäsby, Företagsvägen 9

(vollständige Firmenadresse- bei bevollmächtigten Kooperationspartnern mit Sitz innerhalb der EG werden auch Firmenname und Adresse des Herstellers angegeben)

bestätigen alleinverantwortlich, dass das unten stehende Produkt,

U-Pflug OPTIMAL UP440-245

.....
 (Fabrikat, Typ)

für das diese Erklärung gilt, die geltenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften gemäß der EG-Norm 2006/42/EG erfüllt,
 (falls anwendbar)
 sowie die Anforderungen sonstiger geltender EG-Normen erfüllt.

— — —

 (Titel und/oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum sonstiger EG-Normen).

(falls anwendbar)

Folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) liegen der fachmännischen Einführung der in den EG-Normen angegebenen Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften zugrunde:

EN ISO 12100-1 : 2003 EN ISO 12100-2 : 2003

.....
 (Titel und/oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum von Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en))



Håkan Johansson
 Geschäftsführer

Vännäsby, 01.01.2015

.....
 Ausgestellt (Ort/Datum)

.....
 (Name, Position und Unterschrift des befugten Mitarbeiters)



TREJON AB
Företagsvägen 9
SE – 911 35 Vännäsby

Garantie- / Übergabeerklärung

- | | |
|-----------------------------|--|
| Garantiebedingungen | - Geltend zwischen der Verkaufsstelle (Vertriebspartner von Trejon AB) und dem Maschinenkäufer. |
| Allgemeines über Garantie | - Um Garantieleistungen zu erhalten, gelten die unten angegebenen Bedingungen sowie die vom jeweiligen Lieferanten gestellten spezifischen Garantiebedingungen. Diese sind im vorkommenden Fall dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. |
| Die Gültigkeit der Garantie | - Die Garantie gilt 12 Monate vom Kaufdatum. |
| Die Garantie ersetzt | - In bestimmten Fällen, kann die Garantie durch die Betriebszeit begrenzt sein. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Beschädigte Teile, deren Defekt bei <u>normaler</u> Anwendung aufgrund von Herstellungs- oder Rohstofffehler entstanden sind. |
| Verfahren | - Nur die Arbeitskosten beim Austauschen beschädigter Garantieteile. |
| | - Die Frachtkosten für die Maschine oder Teile. |
| | - Reisekosten. |
| | - Evtl. entstehende Folgekosten aufgrund eines Maschinenschadens. |
| | - Ein Gerät, das vom Käufer selbst hergestellt wurde / an dem er Änderungen hat vornehmen lassen. |
| | - Schäden, die auf normalen Verschleiß (nicht bezogen auf Herstellungsfehler), mangelhafte Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind. |
| | - Unüblicher oder ungeeigneter Gebrauch der Maschine. |
| | - Verschleißteile, wie Schläuche, Dichtungen, Öle, Batterien, Riemen, Klingen usw. Die Garantiezeit für ausgetauschte Teile erlischt gleichzeitig mit der der Maschine. |
| | - Normale Justierungen, Pflege, Wartung oder Anleitung. |
| | - Nehmen Sie sobald eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion entdeckt wird Kontakt mit Ihrer Einkaufsstelle auf. |
| | - Benutzen Sie die Maschine nicht, falls die Beschädigung dadurch verstärkt werden kann. Garantiereparaturen dürfen nur durch eine von Trejon AB angeerkannte Werkstatt ausgeführt werden. |

ACHTUNG! Die Garantie tritt unter den Voraussetzungen in Kraft; dass die **GARANTIE-/ ÜBERGABEERKLÄRUNG** der Maschine vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (Verkäufer und Käufer) unterschrieben ist (diese wird beim Verkäufer archiviert); und dass die Übergabe innerhalb von 14Tagen nach Übergabedatum auf trejon.se registriert wurde (der Verkäufer ist dafür verantwortlich).

Übergabeerklärung:

Der Käufer der Maschine bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Handbuch mit Betriebsanweisungen erhalten hat, sowie dass er über die erforderlichen Bedienung-, Sicherheits- und Wartungsinstruktionen des Handbuches informiert wurde und eine Übergabekontrolle durchgeführt hat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT!



Produkt: _____	Serien Nr.: _____
Verkäufer: _____	Firma: _____
Unterschrift Verkäufer: _____	Kaufdatum: _____
Name des Käufers: _____	Telefon: _____
Email: _____	
Adresse: _____	PLZ: _____
Ort: _____	Land: _____
Ort & Datum: _____	Unterschrift des Käufers: _____

Die TREJON AB behält sich das Recht vor, die gezeigten Modelle aus technischen oder kommerziellen Gründen zu verbessern, ohne dass der Anspruch besteht, Veränderungen an den bereits gelieferten Maschinen vorzunehmen. Die Abbildungen im Handbuch zeigen nicht unbedingt die gelieferte Maschine.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Fehler vorbehalten.

© 2017 Trejon AB, Sweden

Nachdruck, Übersetzung sowie die auszugsweise Wiedergabe dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der TREJON AB, Företagsvägen 9, SE – 911 35 Vännäsby, erfolgen.

Alle Rechte nach dem Urheberrecht vorbehalten.



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel.: + 46 (0)935 39 900
Internet: trejon.se